
N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

B r a u n s h o r n

**am Freitag, den 31.01.2014
im Gemeindehaus in Ebschied**

**Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 23:00 Uhr**

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Erster Beigeordneter – Markus Becker – als Vorsitzender (für den ausgeschiedenen Ortsbürgermeister Heribert Glockner)

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Norbert Schneider, Heinz-Jürgen Hofrath, Michael Seibel, Thomas Liesenfeld, Karl-Heinz Rippel, Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Kurt Hickmann, Carsten Hetzert, Wolfgang Hetzert, Andreas Stockel

nicht stimmberechtigt: der stellvertretende Ortsvorsteher von Ebschied, Jürgen Schäfer

es fehlen entschuldigt:

Der stellvertretende Ortsvorsteher von Dudenroth, Patrick Parthen.

ferner anwesend:

der für die Ortsgemeinde Braunshorn zuständige Revierförster, Herr Riegel

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 24.01.2014, sowie mit schriftlicher Einladung an die Ratsmitglieder vom 17.01.2014, form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Die Aufgabe des Schriftführers übernimmt in der heutigen Sitzung Michael Seibel.

Der Vorsitzende beantragt eine Erweiterung der Tagesordnungspunkte, der der Rat einstimmig zustimmt.

Erweiterung der TOP um folgende Punkte:

- 4a. Nachfolgeregelung für den Ortsvorsteher von Braunshorn, Herrn Heribert Glockner, wegen Amtsniederlegung zum 01.01.2014**
- 6. Antrag des Sportvereins Braunshorn auf Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmähers**
- 7. Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für ein Sondergebiet in der Ortsgemeinde Gödenroth**
- 8. Annahme von Spenden**
- 9. Mitteilungen und Anfragen**

A öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2013

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014

Der Vorsitzende begrüßt den für die Ortsgemeinde Braunshorn zuständigen Revierförster, Herrn Riegel, der den Hauungs- und Kulturplan im Detail vorstellt. Dem Hauungs- und Kulturplan ging ein gemeinsamer Waldbegang im November 2013 voraus.

Der Hauungsplan sieht eine Produktion von Brennholz von 440fm für 2014 vor. Hr. Riegel merkt an, dass die Substanz, auch bedingt durch Käferbefall und den Windwurf der vergangenen Jahre, insgesamt weniger wird. Er sei aber darauf bedacht, auch wenn es zunehmend schwieriger wird, durch eine sinnvolle und wirtschaftliche Planung des Hauungsplanes eine Versorgung mit Brennholz für die nächsten Jahre zu gewährleisten.

Der Kulturplan beinhaltet größere Nachbesserungen, vor allem in den Abt. 2+5 (nahe den Windrädern). Lt. Kulturplan stehen 900 Pflanzen zur Nachbesserung an.

Insgesamt sieht der Hauungs- und Kulturplan 2014 somit ein Betriebsergebnis von ca. -10 TEUR vor.

Herr Riegel geht nochmals detaillierter auf den Kulturplan ein:
Bei Anbringung eines Verbiss-Schutzes in anderen Abteilungen wurde aktuell ein weiterer großer Ausfall von Pflanzen festgestellt, sodass die aktuellen Erkenntnisse eine Nachbesserung von bis zu 2000 Pflanzen widerspiegeln. Besonders betroffen ist offenbar die Abt. 102 mit ca. 50% Ausfall der Eichenpflanzen. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben und es können Einfluss von Nagetieren, Qualität der Pflanzen, Bewässerung, Bodenbeschaffenheit usw. eine große Rolle spielen.
Herr Riegel kann somit keinen definitiven Grund für die Ausfälle nennen.

Aufgrund der großen jährlich wiederkehrenden Stückzahlen bei Nachbesserungen stellen die Ratsmitglieder die Sinnhaftigkeit infrage, zumal bei einer noch ausstehenden Prüfung des 10-Marks-Bestandes eine Rückzahlung erhaltener Fördermittel aus vergangenen Jahren drohen könnte.

Um hier für die Zukunft Kosten zu minimieren, werden zukünftige Aufforstungsmaßnahmen auch von evtl. Rückforderungen von Fördergeldern abhängig gemacht.

Abschließend stimmt der Rat dem Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2014 zu.

Beschluss: einstimmig

3. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung/Anhebung der Steuerhebesätze wegen Änderung des Finanzausgleichsgesetzes zum 01.01.2014

Der Vorsitzende Markus Becker verliest hierzu ein Schreiben der Verbandsgemeinde vom 15.11.2013.

Der Landtag Rheinland-Pfalz hat durch das Landesgesetz zur Reform des kommunalen Finanzausgleichs vom 08.10.2013 auch eine Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes vorgenommen.

In §13 des Finanzausgleichsgesetzes sind die sog. „Nivellierungssätze“ zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl festgelegt. Mit der Neuregelung wurden diese wie folgt erhöht:

Grundsteuer A von 285% auf 300%
Grundsteuer B von 338% auf 365%
Gewerbesteuer von 352% auf 365%
der jeweiligen Grundbeträge.

Der Ortsgemeinderat stellt fest, dass die Gewährung zukünftiger Kredite und Zuschüsse im Haushaltsplan unmittelbar mit Angleichung der Sätze zusammenhängen wird. Daher folgt auch die Zustimmung des Rates.

Beschluss: einstimmig

4. Nachfolgeregelung für den Ortsbürgermeister Herrn Heribert Glockner wegen Amtsniederlegung zum 01.01.2014

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der Verbandsgemeinde. Hier wird der Ortsgemeinderat um eine Entscheidung gebeten, entweder eine vorzeitige Wahl zum Ortsbürgermeister herbeizuführen oder weiterhin den 1. Beigeordneten, Markus Becker mit der Fortführung der Geschäfte bis zur nächsten turnusmäßigen Kommunalwahl am 25.05.2014 zu beauftragen.

Die Ratsmitglieder nutzen diese Gelegenheit, um sich bei Markus Becker für die Fortführung der Geschäfte nach dem Ausfall von Heribert Glockner, sowie die sehr angenehme und gute Zusammenarbeit herzlich zu bedanken.

Der Ortsgemeinderat spricht das volle Vertrauen aus und beauftragt den 1. Beigeordneten, Herrn Markus Becker, weiterhin mit der Geschäftsführung.

Beschluss: einstimmig

4a. Nachfolgeregelung für den Ortsvorsteher von Braunshorn, Herrn Heribert Glockner, wegen Amtsniederlegung zum 01.01.2014

Das gleiche, wie bereits in TOP 4 aufgeführt, gilt auch für die Wahl des Ortsvorstehers von Braunshorn.

Der Rat dankt auch Klaus Dietrich vielmals für seinen Einsatz. Auch ihm wird weiterhin das Vertrauen ausgesprochen und der Rat beauftragt ihn weiterhin mit der Führung für den Ortsteil Braunshorn.

Beschluss: einstimmig

5. Beratung über Solidarpakt Windenergie

Bei der Bürgermeisterdienstbesprechung am 09.12.2013 wurde nochmals das Thema der Einrichtung eines Solidarpaktes eingehend diskutiert. Es wurde vorgeschlagen, dass jede Gemeinde 5% Ihrer Pachteinahmen lt. Vertrag aus Windkraft an die Verbandsgemeinde abführt. Mit diesen Einnahmen könnten die Umlagen gesenkt werden und ein Ausgleich für alle Gemeinden geschaffen werden, die über keine Windkraftanlagen verfügen. Hier wurde auch von einem „symbolischen Akt“ gesprochen.

Die Gemeinderäte wurden gebeten, dieses Thema bis zum 31.03.2014 nochmals zu diskutieren und zu beraten.

Da zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei konkrete Zahlen für die Ortsgemeinde Braunshorn vorliegen, sind für den Rat weder Vor- noch Nachteile wirklich abschätzbar.

Daher beauftragt der Ortsgemeinderat den Vorsitzenden Markus Becker damit, bis zur nächsten Gemeinderatsitzung in Erfahrung zu bringen, welche Beträge bei diesem Solidarpakt einzuzahlen wären und wie sich diese auf eine Senkung der Umlage auswirken würden.

Ein Beschluss kann vorerst nicht herbeigeführt werden und wird vertagt.

6. Antrag des Sportvereins Braunshorn auf Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmäher

Die Anwesenden Zuhörer und Mitglieder des Sportvereins, Herr Peters und Herr Retzmann, erläutern auf Bitte des Rates die geplante Anschaffung des Rasenmähers.

Es handelt sich um einen gebrauchten Aufsitzmäher, der in einem sehr guten Zustand sei. In der Vergangenheit nutzte der Sportverein den Mäher der Ortsgemeinde. Mit einer Anschaffung eines eigenen Rasenmähers wäre man endlich wieder eigenständiger und würde auch den Betrieb des Gemeindemähers entlasten.

Der angedachte Mäher ist bereits für den Sportverein reserviert. Er kostet € 1300.-, wovon bereits € 600.- durch anderweitige Spenden aufgebracht werden konnten. Es besteht also noch eine Finanzierungslücke von € 700.-.

In der Vergangenheit hat der Sportverein für Jugendarbeit € 250.- von der Gemeinde erhalten. Dies ist seit 2010 nicht mehr geschehen. Daher unterstützt die Ortsgemeinde jetzt den Sportverein und übernimmt die ausstehenden € 700.- zur Anschaffung des Rasenmähers.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

7. Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für ein Sondergebiet in der Ortsgemeinde Gödenroth

Die Eheleute Schneider aus Gödenroth beabsichtigen einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Pensionspferdehaltung zu gründen.

Von Seiten der Ortsgemeinde Gödenroth wird dieses Vorhaben unterstützt und eine entsprechende Fläche als Sondergebiet ausgewiesen.

Der Vorsitzende erläutert die Details dieses Vorhabens. Geplant sind ein Stall mit 6 Pferdeboxen, ein Behandlungsbereich (mit Pferdeschwimmbecken etc.), ein Maschinenschuppen, Reitplatz sowie ein angrenzendes Einfamilienhaus. Als Option zur späteren Erweiterung könnte evtl. eine Reithalle folgen.

Der Gemeinderat sieht keinerlei Einfluss und Bedenken für die Ortsgemeinde Braunshorn und stimmt dem geplanten Vorhaben für ein Sondergebiet in der Ortsgemeinde Gödenroth zu.

Beschluss: einstimmig

8. Annahme von Spenden

Die Raiffeisenbank Kastellaun eG hat der Ortsgemeinde Braunshorn zur Förderung der Jugendhilfe eine Spende in Höhe von insgesamt € 1800.- zukommen lassen, die sich in je € 600.- je Ortsteil aufteilt.

Der Ortsgemeinderat dankt der Raiffeisenbank für die Spende und nimmt diese an.

Beschluss: einstimmig

9. Mitteilungen und Anfragen

a. Drainage im Neubaugebiet „Hinter der alten Schule“ in Ebschied

Die Drainage im Neubaugebiet in Ebschied ist mittlerweile fertig verlegt worden und der Ablauf durch eine Vereinbarung über die Nutzung des Regenwasser-Anschlusskanals im Grundstück von Albert und Regine Christ gewährleistet. Die Suche nach der angeblich vorhandenen, alten Drainage sowie nicht auf einer Karte verzeichneten anderen Versorgungsleitungen erwies sich als wesentlich aufwändiger als gedacht. Dadurch liegen die Kosten geschätzt bei ca. 10 TEUR. Eine endgültige Rechnung liegt noch nicht vor.

b. Stand zum Bau der Windräder

Hr. Ehrenberg von der Fa. Juwi hat in einem Schreiben den aktuellen Stand zum Bau der Windräder gegeben.

Stand heute wird dem Bau der nördlicheren Anlage vermutlich zugestimmt. Für die südliche Anlage kann weiterhin keine positive Aussage getroffen werden, da lt.

Gutachten immer noch ein Bestandsschutz für den Althorst an der Napoleonseiche bestünde.

Markus Becker steht weiter in Kontakt mit der Firma Juwi, um eine schnellstmögliche positive Bewertung des Vorhabens herbeizuführen.

c. Kreiselumfahrung Richtung Süden

Bei einem Treffen mit der Fa. Abo-Wind wurde mit Markus Becker und Klaus Dietrich eine mögliche Nutzung des Kreisels in südlicher Richtung besprochen. Hierfür soll eine Kreiselumfahrung errichtet werden, für deren Nutzung eine Entschädigungszahlung seitens der Fa. Abo-Wind wie auch JUWI angeboten wurde.

Weiterhin wurde die Problematik vor Ebschied, sowie im Kurvenbereich der Kirche angesprochen. Es sollen wieder viele Halteverbotsschilder aufgestellt werden, sowie im Bereich der Kirche eine Abdeckung des Gehweges mit Kohlefaserplatten erfolgen. Diese Platten sollen nur zu Zeiten der größten Transporte verlegt werden und dann schnellst möglich wieder entfernt werden.

Im Vorfeld der Transporte erfolgt eine gemeinsame Ortsbegehung um die Themen nochmals zu besprechen. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass der Fußgängerverkehr sowie der reibungslose Ablauf der Ebschieder Kirmes nicht beeinflusst wird.

d. Dorferneuerung

Von einer Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014 wird seitens des Ortsgemeinderates abgesehen.

e. Förderung des Bundesumweltministeriums für kommunale Klimaschutzprojekte

Der Vorsitzende informiert den Rat zu den Fördermöglichkeiten auch im Rahmen der Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtung, Nachrüstung und Austausch von Lüftungsschächten sowie die Bezuschussung bei Verbesserung der Radverkehrs-Infrastruktur.

f. Informationen aus der Bürgermeisterdienstbesprechung vom 09. Dez. 2013

Themen:

- Vorstellung des Projektes „Sanierung im Quartier“ mit Einladung zu einer Informationsveranstaltung
- Einrichtung eines Jagdkatasters in der VG Kastellaun
- Erstellung eines Baumkatasters zur Sicherung und Kontrolle des Baumbestandes
- Kontrolle und Verkehrssicherungspflicht öffentlicher Straßen und Plätze auf Schäden – zukünftige Handhabung
- Anmeldung von Markierungsarbeiten in den Ortsgemeinden der VG Kastellaun

g. Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014

Am 16.02.14 findet in allen Ortsteilen eine Vorabstimmung zur Vorbereitung eines Wahlvorschlages statt. In der Zeit zwischen 10-13 Uhr besteht die Möglichkeit der Stimmabgabe in den jeweiligen Gemeindehäusern.

Am 17./18./19. März um jeweils 20 Uhr findet in den Ortsteilen eine Wahlberechtigtenversammlung statt, um die endgültige Wahlliste festzulegen. Nähere Informationen hierzu folgen.

Der Vorsitzende Markus Becker gibt bekannt, sich für das Amt des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Braunshorn, zur Kommunalwahl am 25.Mai 2014 zu bewerben.

Ferner haben sich die bisherigen Ratsmitglieder Leopold Brandl und Norbert Schneider dazu entschieden, nicht mehr für die Wahl des Ortsgemeinderates zu kandidieren.

h. Planungen Radweg als Ersatz Karrenstraße

Die Planungen für den Radweg, als Ersatz für die Karrenstraße gehen weiter. Hierzu findet am Montag, 03.02.14 ein Treffen vor Ort statt.

i. Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Braunshorn

Bei der Genossenschaftsversammlung am 13.12.2013, wurde durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Braunshorn, beim Tagesordnungspunkt 2.) „Beschluss über die Feststellung und Verwendung des Reinertrags aus dem Jagdjahr 2012/2013“ die Abstimmung nach langer Diskussion vertagt. Der 1. Beigeordnete, hat den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Braunshorn am 04. Januar 2014 mündlich darauf hingewiesen, einen Termin zwecks Einsicht in die Rechnungslegung der Maßnahmen bei der Unterhaltung/Pflege/Bau der gemeindlichen Feld- & Waldwege bei ihm zu vereinbaren.

j. Feldwegöffnung

Am 04. Januar 2014 hatte der Vorsitzende Markus Becker einen Vororttermin mit Herrn Frank Wirth aus Braunshorn. Bei diesem Treffen ging es um das freimachen des Feldweges und der Pflege des Streifens entlang der Pferdeweide in Richtung Ebschied. Man konnte sich darauf einigen, dass der Feldweg freigegeben wird und Herr Wirth seinen Zaun ca. 0,5 - 1m vor den Entwässerungsgraben verlegt und somit nicht mehr eine so große Fläche zu pflegen braucht.

k. Vorberatung zur Verabschiedung des Haushaltsplanes 2014/15

Bei der nächsten Gemeinderatssitzung ist die Verabschiedung des Haushaltsplanes vorgesehen. Hierzu bitte der Rat auch im Hinblick des neuen Doppelhaushaltes um eine Vorberatung. Diese soll nach Rücksprache mit der Finanzabteilung der VG Kastellaun am 14. Februar 2014 stattfinden.

Die öffentliche Sitzung wird um 22.30 Uhr geschlossen. Der Vorsitzende dankt den Zuhörern und bittet den Sitzungsraum für den anschließenden „Nichtöffentlichen Teil“ zu verlassen.